

Protokoll Fachschaftsratssitzung 03.06.2026

Sitzungsleitung: Isabella von Engel
Protokollführung: Theo Schneiders
Sitzungsbeginn: 20:04 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2026	1
3. BRF	1
4. Ersti-AK	2
5. Juraball-AK	3
6. Verschiedenes	4

1. Ankündigungen

/

2. Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2026 wurde einstimmig genehmigt.

3. BRF

Am Wochenende fand die BuFaTa in Leipzig statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden ein neuer Vorstand sowie neue Arbeitskreisleitungen gewählt. Dabei wurden zwei neue Vorstandsposten und drei neue AK-Leitungen aus Heidelberg besetzt.

Der bisherige Vorstand konnte nicht entlastet werden, da die Präsentation der Finanzverantwortlichen nicht rechtzeitig fertiggestellt war. Die Entlastung wird daher auf einer außerordentlichen Versammlung nachgeholt und zunächst vertagt.

Im Zusammenhang mit der Finanzführung wurde berichtet, dass die Finanzverantwortlichen mehrfach gegen den Grundsatz der Sparsamkeit verstoßen haben. Als Beispiel wurde ein übermäßig teures Dankesgeschenk genannt. In der Folge haftet der Vorstand gesamtschuldnerisch für die entstandenen Vorgänge.

Auf der Mitgliederversammlung wurden mehrere Beschlüsse gefasst. Unter anderem wurden die Finanzordnung sowie das Grundsatzprogramm geändert.

Dem BRF liegt unter bestimmten Geheimhaltungsaufgaben der KoA-Bericht vor. Dieser fällt aus Sicht des BRF nicht positiv gegenüber den Studierenden aus. Insbesondere werden sowohl die vom BRF als auch teils von den Fakultäten geäußerten Sorgen teilweise nicht geteilt oder nicht berücksichtigt. Der BRF hat daher beschlossen, sich weiterhin intensiv mit dem Bericht auseinanderzusetzen und im Zweifel auch eskalative Schritte zu prüfen. Die Fachschaft Heidelberg hat sich bei dieser Entscheidung enthalten.

Im Rahmen der BuFaTa fanden außerdem Workshops statt, u.a. zur politischen Kommunikation in der Fachschaftsarbeit. Dabei wurden insbesondere kommunikative Herausforderungen behandelt, die die Fachschaftsarbeit im Bereich politischer Kommunikation erschweren. Es wurde ein Leitfaden erarbeitet, der derzeit noch überarbeitet wird, den Fachschaften jedoch zeitnah zur Verfügung gestellt werden soll. Eine inhaltliche Diskussion der Ergebnisse wurde zunächst zurückgestellt, da der vollständige Bericht erst noch vorgelegt werden soll.

4. Ersti-AK

Die Planung des Fakultätsabends ist weiterhin unklar, insbesondere hinsichtlich der Location. Ziel ist es, eine alternative zur Molkenkur zu finden.

Für die Ersti-Woche wurde ein erster Zeitplan erarbeitet. Eine wesentliche Änderung betrifft die Verlegung der öffentlichen Fachschaftssitzung, sodass diese nicht direkt im Anschluss an ein Trink-Event stattfindet. Dadurch sollen insbesondere auch Erstis angesprochen werden, die sich für inhaltliche Arbeit interessieren.

Die Rückmeldungen zur Verschiebung der öffentlichen Fachschaftssitzung sind grundsätzlich positiv. Diskutiert wurde jedoch noch der Zeitpunkt der Preisverleihung der Stadtrallye. Zudem wurde thematisiert, ob die Erstis über das Wochenende bleiben und ob die Gesamtdauer der Woche angemessen ist. Diese Bedenken konnten jedoch weitgehend ausgeräumt werden.

Der Arbeitskreis der Stadtrallye äußerte den Wunsch, die Tage für Cafétour und Stadtrallye zu tauschen. Dadurch könnte die Stadt im Rahmen der Stadtrallye besser vorgestellt werden, ohne dass Teilnehmende frühzeitig verloren gehen. Zudem würde sich die Preisverleihung sinnvoll in die darauffolgende Sitzung integrieren lassen, was ebenfalls als positiv bewertet wurde.

Es wurde angemerkt, dass die Sorge besteht, dass Erstis möglicherweise nicht bis zur Party am Freitag bleiben, was sich negativ auf die Teilnahme am Wochenende

auswirken könnte. Dem wurde entgegnet, dass man die FSI bitten könne die Tickets bereits frühzeitig zu verkaufen. Es wurden folgende Stimmungsbilder eingeholt:

- Tausch von Mittwoch und Donnerstag (Stadtrallye und Cafétour / öffentliche Sitzung): 11–3–6 (Positiv/Negativ/Enthaltung)
- Party und Olympiade der FSI am Freitag: 17–1–3
- Gesamtzeitplan mit getauschten Tagen und Party am Freitag sowie Sitzung um 18:00 Uhr: 12–0–6

5. Juraball-AK

Nachbeschluss: Ticketverkauf am 30.05.2026

Antragsteller: Juraball-AK

Antragstext: Der Fachschaftsrat Jura Heidelberg beschließt nach, dass der Juraball-AK am 30.05.2026 Tickets verkaufen durfte.

Antragsbegründung:

Da es vermehrt Anfragen für weitere Tickets zum Juraball gab und ein Restkontingent an Tickets noch bestand, wurden vergangenen Samstag erneut Tickets verkauft. Es ist im Interesse der Fachschaft, es so vielen Leuten wie möglich die Teilnahme am Juraball zu ermöglichen. Zudem konnte so das Budget des Balles weiter entlastet werden.

Diskussion: /

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Die finale Ticketanzahl beträgt nun 376 und wurde bereits an die Stadthalle kommuniziert.

Zusätzlich fand heute ein Tanzkurs auf der Neckarwiese statt, an dem etwa 30 Personen teilnahmen. Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen.

Der ursprünglich vorgesehene DJ hat auf die gesetzte Frist nicht reagiert, weshalb nun auf eine Playlist-Lösung umgestellt wurde. Es wird davon ausgegangen, dass dies ebenfalls zu einer guten musikalischen Gestaltung führen wird.

Ein offener Punkt ist weiterhin die Abrechnung mit dem Fotografen der MatPhysTheo-Fachschaft, die als unübersichtlich und schwer nachvollziehbar beschrieben wird. Auch die Kommunikation gestaltete sich schwierig, unter anderem musste diese über Instagram erfolgen. Unklar ist zudem, über welchen Haushalt die Abrechnung erfolgt.

Abschließend wird die Arbeit des Juraball-AKs ausdrücklich gelobt und für das Engagement gedankt.

6. Verschiedenes

01. Awareness:

Es wurde angemerkt, dass die Organisation eines Awareness-Teams frühzeitiger erfolgen sollte. Es wurde darauf hingewiesen, dass dies für den Juraball grundsätzlich bereits geklärt war, jedoch teilweise unzureichend kommuniziert wurde. Zudem wurde die Frage aufgeworfen, ob es verbindliche Richtlinien zur Anzahl von Awareness-Personen im Verhältnis zur Teilnehmerzahl gibt. Diese Frage konnte bislang nicht abschließend beantwortet werden.

02. Wiederholungsübung:

Es wurde diskutiert, ob das Angebot zur Teilnahme an der Wiederholungsübung bei den Erstis ausreichend bekannt war. Nach aktuellem Stand wurde dieses nur unzureichend kommuniziert, insbesondere da keine explizite E-Mail oder vergleichbare öffentliche Information erfolgte. Es wurde vorgeschlagen, dieses Thema in den Weihnachtstutorien erneut aufzugreifen.

Sitzungsende: 21:04 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom
gezeichnet: *Fachschaftssprecher/in mit Vertretung*